



Vorlage Nr. 18-O-08-0018

Az.:

## Tagesordnungspunkt 4

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt am 27. September 2018

#### *Trasse der Fichter Umgehung (SPD)*

---

##### Beschluss Nr. 0054

Der Ortsbeirat lehnt die Trasse ab, die im Bundesverkehrswegeplan festgesetzt ist.

Mit der Ausweisung der Trasse im Flächennutzungsplan, wurde der Favorisierung des Ortsbeirates aus 2006 Rechnung getragen.

Der Magistrat wird gebeten, die im Bundesverkehrswegeplan enthaltene Version nicht weiter zu verfolgen und sich stattdessen für die Trasse einzusetzen, die im geltenden Flächennutzungsplan nachrichtlich enthalten ist.

Der Ortsbeirat erwartet eine Trassenführung, die weder das „Fichter Wäldchen“ noch die Kleingartenkolonie Wilhelmshöhe zerschneidet.

Weiterhin gilt es zu klären, wie die vom Ortsbeirat favorisierte Trassenführung schnellstmöglich zum Inhalt des Bundesverkehrswegeplanes werden kann.

##### Begründung

Für die Trasse der Fichter Umgehung gibt es momentan zwei unterschiedliche Varianten, die sich in der Länge der Neubaustrecke unterscheiden. Die kürzere Variante mit einer Länge von etwa 900 Metern befindet sich im Bundesverkehrswegeplan, die längere Variante mit einer Streckenlänge von etwa 1400 Metern ist im geltenden Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden nachrichtlich enthalten.

Der Ortsbeirat lehnt die kürzere Variante ab, insbesondere weil sie das Festgelände der Fichter Kerbegesellschaft zerschneidet und damit wesentliche Aktivitäten des Vereins (Waldfest, Flohmarkt) zunichtemacht. Der Ortsbeirat weist auch darauf hin, dass er zu dieser Trasse wie im Bundesverkehrsplan angemeldet nie gehört wurde, obwohl dies nach den Beteiligungsrichtlinien für die Ortsbeiräte erforderlich ist.

Verteiler:

Dez V            z.w.V.  
Amt 66  
Amt 36

1005            z.d.A.

Belz  
Ortsvorsteher